



# **SAVAGE ARMS®**

## **MODELL IMPULSE**

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Schusswaffe. Sie sind nun ein Teil der großen Savage Arms-Qualitätswaffenfamilie. Mit der nötigen Wartung und Sorgfalt wird Ihnen ihre Waffe viele Jahre zuverlässig dienen und viel Freude bereiten. Diese Bedienungsanleitung ist extrem wichtig. Die Warnhinweise und Anleitungen zum Umgang mit der Waffe in dieser Bedienungsanleitung sind extrem wichtig. Durch Verständnis der Gefahren und der daraus resultierenden notwendigen Vorsichtsmaßnahmen können Sie Ihre Savage-Feuerwaffe jederzeit gefahrlos bedienen. Hingegen kann eine Nichteinhaltung oder Missachtung der Sicherheitsregeln in schwersten Verletzungen oder sogar dem Tod von Ihnen und/oder anderen Personen resultieren oder ihre Waffe und fremdes Eigentum dauerhaft beschädigen.

### **SAFETY FIRST – Es liegt alleine in Ihrer Verantwortung**

Bedenken Sie vor allem eins; Eine Waffe ist eine mechanische Vorrichtung ohne die Fähigkeit zu denken oder selbstständig zu handeln. Sie wird tun, wozu auch immer Sie sie bringen es zu tun, völlig unabhängig davon ob ihr Verhalten sicher oder unsicher ist. Die einzige Möglichkeit das eine Waffe sicher ist, ist wenn Ihre Handlungen und ihr Umgang mit ihr sicher sind. Ein einziger unachtsamer Moment reicht aus, eine Tragödie auszulösen.

### **WICHTIG!**

Versuchen Sie niemals Ihre Waffe zu laden oder gar abzufeuern, bevor Sie nicht gewissenhaft und vollumfänglich die Bedienungsanleitung gelesen haben und sich mit der Waffe vertraut gemacht haben.

Beherrschen Sie die Sicherung, wie sie wirkt und wo sie an der Waffe platziert ist.

Reinigen Sie gewissenhaft das Laufinnere und das Patronenlager, bevor Sie die Waffe laden.

Wenn Sie eine Waffe tragen oder von A nach B bewegen, muss mindestens die Sicherung immer komplett aktiviert sein. Es kann aus gesetzlichen Gründen vorgeschrieben sein, die Waffe beim Transport, z. B. beim Überqueren von Straße oder Hindernissen oder besteigen von jagdlichen Einrichtungen zu entladen.

Für weiterführende Informationen und Anleitungen besuchen Sie bitte unsere Homepage

**[www.savagearms.com](http://www.savagearms.com)**



Abb. 1: Waffe entsichert und feuerbereit



Abb. 2: Sicherung aktiviert, Waffe komplett gesichert. Laden und Entladen ist in der Position möglich!

## ABSCHNITT 1 - BEDIENUNG DER SICHERUNG

### 1.1 Zwei-Positionen-Sicherung

Die Impuls-Baureihe verfügt über eine Zwei-Positionen-Sicherung, komplett gesichert und feuerbereit. Der Sicherungsschieber sichert beim Öffnen des Verschlusses nicht automatisch die Waffe, er muss manuell in seine jeweilige Position geschoben werden.

Die Sicherung liegt auf dem Kolbenhals und kann beidseitig bedient werden.

Schieben Sie die Sicherung nach vorne (Richtung Mündung) ist sie deaktiviert und der rote Indikator wird sichtbar (Abbildung 1), schieben Sie die Sicherung nach hinten (Richtung Schütze) ist sie komplett aktiviert und der rote Indikator nicht mehr sichtbar (Abbildung 2).

Sobald sich die Sicherung in der „Entsichert“-Position befindet und sich eine Patrone im Patronenlager befindet, ist die Waffe feuerbereit.

Der Sicherungsschieber kann nur bei gespannter Waffe bedient werden. Wir empfehlen den Verschluss zuerst ohne Magazin/Munition in der Waffe zu Öffnen (hier genügt 1 cm) und wieder zu schließen, dann den Sicherungsschieber in die Gesichert-Position zu bringen und dann die Waffe zu laden. Der Sicherungsschieber blockiert den Abzug, nicht den Verschlussweg. Die Waffe kann bei aktivierter Sicherung ge- und entladen werden.

### 1.2 Munition

Verwenden Sie nur die für Ihre Waffe zugelassene Munition, siehe Markierung am Lauf.

Die Verwendung von wiedergeladener Munition, Militärpatronen, Patronen die nicht nach SAAMI/ANSI/CIP zertifiziert verletzt die Garantie Ihrer Waffe.

Vergewissern Sie sich, dass die Munition, die Sie in Ihre Waffe laden immer in einwandfreiem Zustand ist.

## ABSCHNITT 2 - BEDIENEN DES VERSCHLUSSES

### 2.1 - Einführen des Verschlusses

Achtung: Vor dem Einführen des Verschlusses vergewissern Sie sich bitte, dass der Lauf und das Patronenlager frei von Verschmutzung sind und sich keine Patrone in der Waffe befindet. Stellen Sie sicher, dass das Magazin entfernt wurde und die Waffe komplett gesichert ist (siehe hierzu weiter oben).



Abbildung 3



Abbildung 4

1. Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden.
2. Um sicher zu sein, dass die Verschlussbaugruppe komplett gespannt ist, halten Sie bitte die Verschlussbaugruppe in einer Hand und bewegen den Kammerstengel mit der anderen Hand in die hinterste Position. In dieser Position ist der federgelagerte Auszieherbolzen komplett sichtbar, siehe Abbildung 3. So wird der Kammerstengel in seiner hintersten Position arretiert. Falls der federgelagerte Auszieherbolzen nicht einrastet, vergewissern Sie sich, dass sich der schmale Schlitz für den Auswerfer im Verschlusskopf in einer Linie mit dem korrespondierenden schmalen Schlitz im Verschlusskorpus befindet, siehe Abbildung 4.

#### **ACHTUNG:**

Die Verschlussbaugruppe ist so konzipiert, dass sie nur in das Gehäuse eingeführt werden kann, wenn der Kammerstengel in der hintersten Position arretiert ist und sich der Verschlusskopf in der korrekten Position befindet, siehe Abbildung 3 und 4.

3. Bringen Sie den großen Schlitz an der linken Seite der Verschlussbaugruppe mit der linken Gehäusesseite und dem Verschlusslösehebel in Übereinstimmung, siehe Abbildung 5.
4. Führen Sie die Verschlussbaugruppe in das Waffengehäuse ein, bis Sie einen sanften Widerstand spüren. Fahren Sie mit der Vorwärtsbewegung fort. Der Verschlusslösehebel schnappt nun in die korrespondierende Aussparung in der Verschlussbaugruppe.



Abbildung 5



Abbildung 6.1



Abbildung 6.2

## 2.2 - Schliessen der Verschlussbaugruppe

1. Sichern Sie die Waffe und stellen Sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden. Drücken Sie den Kammerstengel nach vorne, siehe Abbildung 6.1.

Der Verschluss ist komplett verriegelt, wenn sich der Kammerstengel in vorderster Position befindet, siehe Abbildung 6.2.

**ACHTUNG:** Zu diesem Zeitpunkt ist die Verschlussbaugruppe komplett verriegelt und wenn sich eine Patrone im Patronenlager und die Sicherung in der Feuerposition befindet, ist die Waffe jetzt feuerbereit!

## 2.3 - Spannanzeiger / Schnelllösedrücker

Der Drücker an der Rückseite der Verschlussbaugruppe hat zwei Funktionen. Erstens fungiert er als Spannanzeiger. Wenn die Verschlussbaugruppe komplett verriegelt und feuerbereit ist, befindet sich der Drücker in fast vertikaler Ausrichtung, siehe Abbildung 7.1

Wenn die Waffe abgefeuert wurde, bewegt sich der Drücker leicht nach vorne und steht nicht mehr vertikal, siehe Abbildung 7.2

**ACHTUNG:** Der Hauptzweck des Spannanzeigers ist Ihnen optisch anzuzeigen, ob die Waffe gespannt und feuerbereit ist. Er ist kein Indikator dafür, ob sich eine Patrone im Patronenlager befindet und auch keine zusätzliche Sicherung auf die man sich verlassen könnte, um eine unbeabsichtigte Schussabgabe zu verhindern.

Der Spannanzeiger fungiert ebenso als ein Entriegelungshebel, um die Verschlussbaugruppe zu entriegeln und öffnen zu können, wenn es nicht zu einer Schussabgabe gekommen ist.

1. Sichern Sie die Waffe



Abbildung 7.1



Abbildung 7.2



Abbildung 8

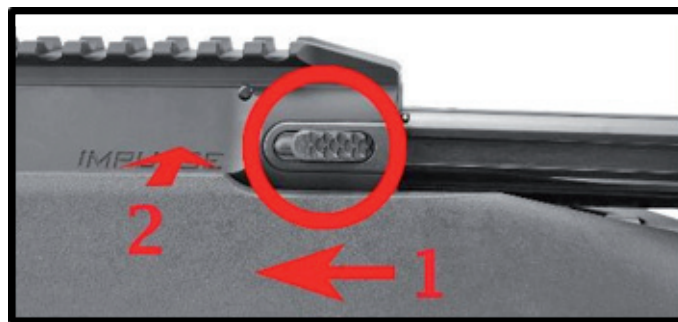


Abbildung 9

2. Drücken Sie das Oberteil des Spannanzeigers/Schnelllösehebels mit dem Daumen nach vorne und ziehen Sie den Kammerstengel nach hinten, siehe Abbildung 8.

**ACHTUNG:** Falls die Waffe abgefeuert wurde, kann die Verschlussbaugruppe auch ohne Drücken des Spannanzeigers/Schnelllösehebels repetiert werden.

## 2.4 - Entnahme der Verschlussbaugruppe

1. Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden.
2. Wenn die Waffe nicht abgefeuert wurde, gehen Sie wie oben beschrieben vor, um die Verschlussbaugruppe zu entriegeln.
3. Die Verschlussbaugruppe wird in ihrer Rückwärtsbewegung vom Verschlusslösehebel gestoppt. Halten Sie die Verschlussbaugruppe fest und drücken Sie den Verschlusslösehebel nach vorne ins Gehäuse, siehe Abbildung 9.
4. Halten Sie den Verschlusslösehebel gedrückt und entnehmen Sie die Verschlussbaugruppe nach hinten aus dem Gehäuse.

## 2.5 - Anpassung der Kammerstengel-Position

Die Ausrichtung des Kammerstengels kann bei der Impulse-Serie an die Bedürfnisse des Schützen angepasst werden. Es gibt 5 unterschiedliche Positionierungsoptionen an der linken und rechten Seite der Verschlussbaugruppe.

1. Entnehmen Sie die Verschlussbaugruppe wie in Abschnitt 2.4 beschrieben.
2. Um den Auszieherstift zu entlasten, drehen Sie den Kammerstengel leicht nach hinten und drücken den Auszieherstift auf der Oberseite der Verschlussbaugruppe mit dem Daumen, oder einem anderen Hilfsmittel das ihre Waffenoberfläche nicht verkratzt, ein, siehe Abbildung 10. Drehen Sie den Kammerstengel nun zurück nach vorne. Die Verschlussbaugruppe ist nun entlastet



Abbildung 10

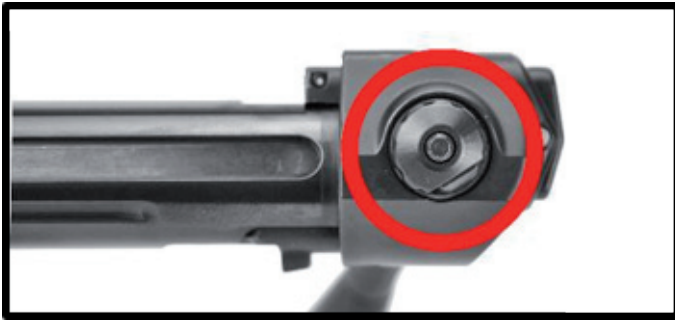


Abbildung 11



Abbildung 12

3. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand den kleinen Knopf auf der gegenüberliegenden Seite des Kammerstengels ein und nehmen Sie die Kammerstengelkappe von der Verschlussbaugruppe, siehe Abbildung 11.

4. Ziehen Sie den Kammerstengel aus der Verschlussbaugruppe.

Wenn der Kammerstengel auf die linke Seite umgesteckt werden soll, befolgen Sie die Schritte 5 und 6. Wenn nicht, dann wechseln Sie zu Schritt 7.

5. Halten Sie die Verschlussbaugruppe in der Hand. Üben Sie mit dem Daumen Druck nach vorne auf das Ende der Abschlusskappe aus. Schrauben Sie das Kammerstengel-Gegenlager gegen den Uhrzeigersinn von der linken Seite der Verschlussbaugruppe ab, siehe Abbildung 12.

6. Üben Sie mit dem Daumen Druck nach vorne auf das Ende der Abschlusskappe aus. Schrauben Sie das Kammerstengel-Gegenlager im Uhrzeigersinn in die rechte Seite der Verschlussbaugruppe.

Drehen Sie das Kammerstengel-Gegenlager soweit ein bis es bündig mit dem Gehäuse abschliesst und sich in einer Flucht mit der Abschlusskappe befindet.

**ACHTUNG:** Der Kammerstengel besitzt vordefinierte Auswahlpositionen, er kann nur in bestimmten Stellungen eingesetzt werden.

7. Wählen Sie Ihre Wunschposition und setzen Sie den Kammerstengel vorsichtig in die Verschlussbaugruppe ein.

**ACHTUNG:** Wenden Sie keine Gewalt an, sobald Sie auf leichten Widerstand stoßen.

Die ausgewählte Position ist dann die neue Position des Kammerstengels sobald die Verschlussbaugruppe komplett im Gehäuse eingesetzt und voll gespannt ist.

8. Schieben Sie, mit dem schmalen Ende beginnend, die Kammerstengel-Kappe auf das Kammerstengel-Gegenlager, siehe Abbildung 13.

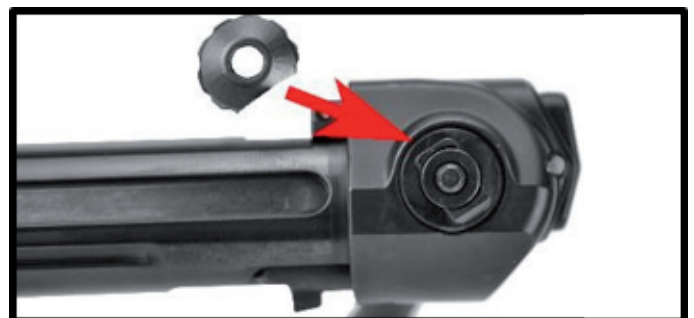


Abbildung 13

9. Drücken Sie den kleinen Knopf ein und schieben Sie die Kammerstengel-Kappe komplett auf das Kammerstengel-Gegenlager auf.

10. Um die Verschlussbaugruppe wieder komplett zu spannen, halten Sie die Verschlussbaugruppe in einer Hand und bewegen Sie den Kammerstengel in seine hinterste Position. In dieser Endposition ist der feder-  
gelagerte Auszieherbolzen wieder komplett sichtbar, siehe hierzu Abschnitt 2.1 Abbildung 3.

11. Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden.

12. Setzen Sie die Verschlussbaugruppe in das Gehäuse ein, wie in Abschnitt 2.1 beschrieben.

Testen Sie die neue Ausrichtung des Kammerstengels. Falls Sie eine andere Position des Kammerstengels wünschen, führen Sie die oben genannten Schritte erneut durch und verändern Sie die Positionierung des Kammerstengels.

## 2.6 Kammerstengelkopf

Das Kammerstengelende verfügt über ein 12,7 mm langes 5/16-24 UNF Gewinde um verschiedenste Kammerstengelköpfe aufnehmen zu können. Der Kammerstengel kann Kammerstengelköpfe Ihrer Wahl (bislang nur von Drittanbietern erhältlich) mit diesem Gewindemaß aufnehmen.

1. Entfernen Sie die Verschlussbaugruppe aus der Waffe, wie in Abschnitt 2.4 beschrieben.

2. Verwenden Sie einen 1/4" Sechskantschlüssel, um den vorhandenen Kammerstengelkopf zu entfernen. Gehen Sie hierbei sorgfältig vor, um die Oberfläche nicht zu verkratzen.

3. Installieren Sie den neuen Kammerstengelkopf ihrer Wahl. Achten Sie hierbei auf die Herstellerempfehlungen und dessen Anleitung. Ziehen Sie die 1/4" Sechskanschraube mit 40 in-lbs/4,5 Nm an. Wenn Sie es wünschen, können Sie hierbei auch eine leicht zu lösende Schraubensicherung auf dem Gewinde der 1/4" Schraube verwenden.

4. Setzen Sie die Verschlussbaugruppe in das Gehäuse ein, wie in Abschnitt 2.1 beschrieben.

## 2.7 Verschlusskopf entfernen und re-installieren

1. Entfernen Sie die Verschlussbaugruppe aus der Waffe, wie in Abschnitt 2.4 beschrieben.

2. Um den Auszieherstift zu entlasten, drehen Sie bitte den Kammerstengel leicht nach hinten und drücken den Auszieherstift auf der Oberseite der Verschlussbaugruppe mit dem Daumen, oder einem anderen Hilfsmittel das ihre Waffenoberfläche nicht verkratzt, ein, siehe hierzu Abschnitt 2.5 Abbildung 10. Drehen Sie den Kammerstengel nun zurück nach vorne. Die Verschlussbaugruppe ist nun entlastet.

3. Drücken Sie den Verschlusskopf-Verriegelungsstift mit dem Finger ein, siehe Nummer 1 in Abbildung 14.

Dies ermöglicht es Ihnen den Verschlusskopf gegen den Uhrzeigersinn aus der Verschlussbaugruppe zu drehen, siehe Nummer 2 in Abbildung 14.



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16.1 Savage Magazin

4. Bauen Sie den Verschlusskopf wieder in die Verschlussbaugruppe ein, in dem Sie den Schlitz im Verschlusskopf in eine Linie mit dem großen Schlitz in der Verschlussbaugruppe bringen, siehe Abbildung 15.
5. Drücken Sie den Verschlusskopf in Richtung Verschlussbaugruppe und drehen Sie im Uhrzeigersinn, bis der Schlitz im Verschlusskopf in einer Linie mit dem schmalen Schlitz in der Verschlussbaugruppe steht, siehe Abbildung 4 in Abschnitt 2.1.
6. Drücken Sie die Verschlusskopf-Verriegelungstaste mit dem Finger ein, bis diese eben mit der Verschlussbaugruppe sitzt.
7. Um die Verschlussbaugruppe wieder komplett zu spannen, halten Sie die Verschlussbaugruppe in einer Hand und bewegen Sie den Kammerstengel in seine hinterste Position. In dieser Endposition ist der federelagerte Auszieherbolzen wieder komplett sichtbar, siehe Abbildung 3 in Abschnitt 2.1
8. Stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden. Setzen Sie die Verschlussbaugruppe in das Gehäuse ein, wie in Abschnitt 2.1 beschrieben.

## ABSCHNITT 3 - LADEN / SCHIESSEN / ENTLADEN

### 3.1 - Laden

Waffen sollten nur an den dafür geeigneten Orten und Schießstätten geladen werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Waffe, insbesondere der Lauf, frei von Gegenständen ist.

Auch Schnee, Wasser, Äste, Laub oder andere Dinge können den Verschluss, den Lauf oder die Mündung verstopfen und blockieren.

Beachten Sie dies unbedingt, da es sonst zu einer Waffen-/ Laufsprenkung kommen kann.

**!!!DER SICHERE UMGANG MIT IHRER WAFFE OBLIEGT ALLEINE IHRER EIGENEN VERANTWORTUNG!!!**

1. Sichern Sie die Waffe und öffnen Sie den Verschluss. Geht nur im gespanntem Zustand (siehe oben). Wir empfehlen den Verschluss zuerst ohne Magazin/Munition in der Waffe zu öffnen (hier genügt 1 cm), dann den Sicherungsschieber in die „Gesichert“-Position zu bringen und dann die Waffe zu laden.
2. Entnehmen Sie das Magazin, siehe Abbildung 16.1 und 16.2
3. Laden Sie das Magazin mit den geeigneten Patronen in dem Sie die Patrone einzeln geradlinig von oben durch die Magazinlippen in das Magazin drücken und dann mit dem Patronenboden nach hinten an die Magazinwand drücken. Achten Sie darauf, dass die erste Patrone in den tiefer liegenden Teil des Zubringers rutscht. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis das Magazin vollständig geladen ist.
4. Setzen Sie das Magazin mit der Rückseite zuerst in die Waffe ein und drücken Sie dann die Vorderseite des Magazins nach oben bis das Magazin komplett eingerastet ist.



Abbildung 16.2 AICS Magazin



5. Wenn Sie nun den Verschluss nach vorne schieben wird die erste Patrone aus dem Magazin ins Patronenlager eingeführt.

6. Achten Sie darauf, dass die Waffe hierbei stets gesichert ist.

**WARNUNG:** Wenn Sie den Verschluss geschlossen haben befindet sich eine scharfe Patrone im Patronenlager. Achten Sie darauf, dass die Mündung stets in eine sichere Richtung zeigt. Verlassen Sie sich niemals auf die mechanische Sicherung Ihrer Waffe. Legen Sie niemals Ihren Finger an den Abzug und achten Sie darauf, dass auch andere Gegenstände nicht in den Abzugsbügel geraten können. Lassen Sie die Waffe bis direkt vor der Schussabgabe immer komplett gesichert. Achten Sie darauf, dass die Mündung stets in eine sichere Richtung zeigt.

### 3.2 - Schießvorgang

**ACHTUNG:** Tragen Sie stets Augen- und Ohrenschutz wenn Sie eine Waffe abfeuern. Achten Sie darauf, dass Sie mit keinen Körperteilen das Magazin, die Auswurföffnung, die Ladeöffnung, die Mündung und den Kammerstengel berühren. Bewegliche Teile, Gase oder kleine Partikel können unerwartet Hervortreten und Verbrennungen oder Schnitte verursachen.

**ACHTUNG:** Legen Sie niemals Ihren Finger an den Abzug und achten Sie darauf, dass auch andere Gegenstände nicht in den Abzugsbügel geraten können. Legen Sie Ihren Finger erst an den Abzug, wenn Sie Ihr Ziel klar identifiziert haben, Ihre Visierung ausgerichtet haben, sich davon überzeugt haben, was sich hinter dem Ziel befindet und ob es einen adäquaten und ausreichenden natürlichen oder künstlichen Kugelfang gibt.

**ACHTUNG:** Wenn Sie eine Schusswaffe mit Auswurföffnung auf der rechten Waffenseite links anschlagen oder eine Schusswaffe mit der Auswurföffnung auf der linken Waffenseite rechts anschlagen besteht immer die Gefahr, dass Sie heiße Gase, Partikel, Pulverreste, Funken oder ausgeworfene Hülsen in Ihr Gesicht bekommen, was zu Schmerzen, Verletzungen und dauerhaften gesundheitlichen Schäden führen kann.

1. Ziehen Sie die Schulterstütze fest in die Schulter ein. Legen Sie Ihren Finger erst an den Abzug, wenn Sie Ihr Ziel klar identifiziert haben, Ihre Visierung ausgerichtet haben, sich davon überzeugt haben, was sich hinter dem Ziel befindet und ob es einen adäquaten und ausreichenden natürlichen oder künstlichen Kugelfang gibt. Entsichern Sie die Waffe - die rote Warnmarkierung wird nun sichtbar.

2. Legen Sie Ihren Finger auf das Abzugszüngel, wenn Sie Ihr Ziel eindeutig identifiziert haben. Bauen Sie langsam und gleichmäßig Druck am Zügel auf. Wenn der Schuss gebrochen ist und Sie das Schießen beenden wollen, sichern Sie die Waffe komplett.

### 3.3 - Entladen

**ACHTUNG:** Sichern Sie die Waffe. Die Mündung muss in eine sichere Richtung zeigen.

1. Sichern Sie die Waffe
2. Drücken Sie den Magazinauslöser (vorwärts oder rückwärts, je nach Modell, siehe Abbildung 16.1 und 16.2 in Abschnitt 3.1) und entnehmen Sie das Magazin.
3. Legen Sie niemals Ihren Finger an den Abzug und achten Sie darauf, dass auch andere Gegenstände nicht in den Abzugsbügel geraten können. Wenn die Waffe abgefeuert wurde, ziehen Sie den Kammerstengel komplett zurück, um die abgefeuerte Hülse ausziehen und auszuwerfen. Wenn die Waffe nicht abgefeuert wurde, drücken Sie den oberen Teil des Schnellentriegelungshebels mit dem Daumen komplett nach vorne und ziehen Sie den Kammerstengel komplett zurück, um die scharfe Patrone ausziehen und auszuwerfen (siehe Abbildung 8 in Abschnitt 2.3).
4. Prüfen Sie optisch und physisch, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Überprüfen Sie ein weiteres Mal, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Falls der Auszieher versagt, könnte sich immer noch eine Patrone oder Hülse im Patronenlager befinden.

## ABSCHNITT 4 - ACCU TRIGGER (ABZUG)

### 4.1 - Bedienung Accu-Trigger (Abzug)

Der Savage Accu Trigger Abzug kann vom Schützen selbst eingestellt werden. Das Accu Release Zügel innerhalb des eigentlichen Abzugszüngels verhindert eine ungewollte Schussabgabe, falls der Abzug nicht bewusst und korrekt nach hinten gezogen wird. Unter normalen Bedingungen, wenn das Accu Release Zügel innerhalb des Abzugszüngels mit nach hinten gezogen wird, löst sich der Schuss. Jedes übertriebene Rütteln oder Drücken am Abzugszüngel ohne dass das Accu Release Zügel eingedrückt wird, verhindert eine Schussabgabe - siehe Abbildung 17.

Das Accu Release Zügel blockiert die Abzugsklinke und sperrt den Abzug. Wenn sich die Abzugsklinke in der gesperrten Position befindet, wird der Schlagbolzen zurückgehalten und kann das Zündhütchen nicht erreichen. Der „Klick“ den man wahrnimmt ist das Accu Release Zügel das die Abzugsklinke blockiert, nicht der abschlagende Schlagbolzen.

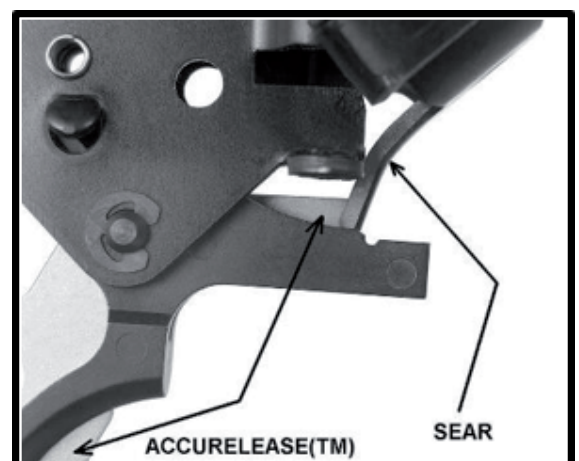


Abbildung 17

Wenn der Abzug durch das Accu Release Zügel blockiert wird, muss die Verschlussbaugruppe erneut gespannt werden, um die Abzugsklinke erneut zurück zu setzen.

1. Sichern Sie die Waffe. Die Mündung muss in eine sichere Richtung zeigen.
2. Drücken Sie den Schnelllösedrucker und ziehen Sie den Kammerstengel zurück bis sich der Verschluss rückwärts bewegt, wie in Abschnitt 2.3 zu sehen. Die Verschlussbaugruppe muss nicht komplett zurückgezogen werden, um die Abzugsklinke zurück zu setzen.
3. Drücken Sie den Kammerstengel nach vorne, um den Verschluss komplett zu schließen, wie in Abschnitt 2.2 beschrieben.

#### 4.2 - Einstellen des Accu-Trigger (Abzug)

Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden und die Mündung in eine sichere Richtung zeigt.

1. Sichern Sie die Waffe komplett. Entnehmen Sie das Magazin. Öffnen Sie den Verschluss und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden.
2. Direkt hinter dem Abzugsbügel befindet sich die Einstellöffnung für den Accu Abzug. Benutzen Sie das mitgelieferte Werkzeug zum Verstellen des Accu Abzugs. Setzen Sie das Werkzeug in die dafür vorgesehene Öffnung ein, siehe Abbildung 18. Drehen Sie das Werkzeug bis Sie merken, dass es greift.

**ACHTUNG:** Das mitgelieferte Werkzeug kann je nach Modell leicht anders aussehen, als beschrieben/abgebildet.

3. Um das Abzugsgewicht zu erhöhen, drehen Sie das Werkzeug im Uhrzeigersinn. Wenn die Feder „klickt“ ist das Maximumgewicht erreicht.
4. Um das Abzugsgewicht zu verringern, drehen Sie das Werkzeug entgegen dem Uhrzeigersinn. Das Minimumgewicht ist erreicht, wenn der Widerstand spürbar stärker wird. Drehen Sie das Werkzeug an diesem Punkt NICHT mehr weiter!
5. Um das neu eingestellte Wunschgewicht zu überprüfen darf sich keine Munition in oder an der Waffe befinden. Halten Sie Mündung in eine sichere Richtung. Schließen Sie den Verschluss, entsichern Sie die Waffe und schlagen Sie sie trocken ab.

Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, führen Sie die Schritte 1-5 erneut durch.



Abbildung 18



Abbildung 19.1 Savage Magazin



Abbildung 19.2 AICS Magazin

## ABSCHNITT 5 - MONTIEREN UND DEMONTIEREN DES SCHAFTES

### 5.1 - Demontieren des Schaftes

**Achtung:** Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden und die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Öffnen Sie den Verschluss. Prüfen Sie optisch und physisch, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Überprüfen Sie ein weiteres Mal, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Falls der Auszieher versagt, könnte sich immer noch eine Patrone oder Hülse im Patronenlager befinden. Entfernen Sie das Magazin. Überprüfen Sie ob die Waffe komplett gesichert ist.

1. Sichern Sie die Waffe und entfernen Sie das Magazin. Überprüfen Sie ob die Waffe komplett entladen ist.
2. Halten Sie die Waffe gut fest. Drehen Sie die Waffe mit dem Magazinschacht nach oben. Stellen sie sicher, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt.
3. Lösen Sie die beiden Schaftschrauben vor bzw. hinter dem Magazinschacht, siehe Abbildung 19.1 Bei Modellen mit AICS Magazinen befindet sich eine Schraube vor dem Magazinschacht und eine ist durch eine Montageöffnung im Magazinhalter sichtbar, siehe Abbildung 19.2
4. Lösen Sie mit einem 1/8" Sechskantschlüssel die vordere Schaftschraube.
5. Lösen Sie mit einem 1/8" Sechskantschlüssel die hintere Schaftschraube und entnehmen Sie diese.
6. Ziehen Sie den Schaft nach oben ab.

### 5.2 - Schaftmontage

**Achtung:** Sichern Sie die Waffe und stellen sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden und die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Öffnen Sie den Verschluss. Prüfen Sie optisch und physisch, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Überprüfen Sie ein weiteres Mal, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Falls der Auszieher versagt, könnte sich immer noch eine Patrone oder Hülse im Patronenlager befinden. Entfernen Sie das Magazin. Überprüfen Sie ob die Waffe komplett gesichert ist.

1. Sichern Sie die Waffe und entfernen Sie das Magazin. Überprüfen Sie ob die Waffe komplett entladen ist.
2. Halten Sie die Waffe gut fest und setzen Sie den Schaft auf das Waffengehäuse auf und achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung von Schaft und Waffengehäuse zueinander.
3. Installieren Sie den Abzugsschutzbügel mit Magazinschacht

4. Ziehen Sie mit einem 1/8" Sechskantschlüssel die vordere, kürzere Schaftschraube leicht an. Ziehen Sie mit einem 1/8" Sechskantschlüssel die hintere, längere Schaftschraube leicht an.
5. Setzen Sie die Waffe auf die Bodenkappe mit der Mündung nach oben zeigend, damit der Rückstoßblock an seinem Gegenlager im Schaft anliegen kann.
6. Drücken Sie den Lauf nach unten, damit der Rückstoßblock an seinem Gegenlager im Schaft anliegen kann. Ziehen Sie die hintere Schaftschraube fest. Ziehen Sie die vordere Schaftschraube fest. An beiden Schrauben sollte ein Drehmoment von 65 in-lbs/7,3 Nm anliegen.

## **ABSCHNITT 6 - OPTIKMONTAGE**

### **6.1 - Montage eines Zielfernrohrs**

Die Impuls-Waffenfamilie hat auf der Gehäuseoberseite eine 20 MOA vorgeneigte Montagesschiene eingegräbt, um einen größeren Höhenverstellbereich des Zielfernrohrs beim Schuss auf weite Distanzen zu garantieren. Diese Schiene ist integraler Bestandteil des Waffengehäuses. Somit kann auf die Verwendung von zusätzlichen Montagebasen komplett verzichtet werden. Die integrierte Schiene ermöglicht eine Montage von Weaver- oder Picatinnyringen an unterschiedlichsten Montagepunkten. Es gibt eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Ringhersteller, die passende Ringe für Weaver- oder Picatinnyringmontageprofil herstellen. Bitte halten Sie sich an die technischen Angaben der Ringhersteller bezüglich des anzuwendenden Drehmoments der Ringsockel und Ober-/Unterringe.

## **7. WARTUNG UND PFLEGE**

### **7.1 - Routinemäßige Wartung und Pflege**

Ihre Waffe ist ein mechanisches Gerät und dieses braucht routinemäßige und periodisch wiederkehrende Wartung und Pflege.

1. Zeitrahmen: Es ist schwierig hier eine genaue Aussage zu treffen. Unterschiedliche Wetterbedingungen, Geschossmaterialien, Schusszahlen, Munitionssorten spielen eine signifikante Rolle bei der Beantwortung der Frage, wann und wie oft Ihre Waffe gereinigt werden sollte. Als Faustregel gilt, lieber einmal zu oft gereinigt, als einmal zu wenig. Zu Beginn empfiehlt sich folgendes: Die Zwei-Positionen-Sicherung sollte auf ihre Funktion überprüft werden, bevor man scharfe Patronen lädt. Dieser entscheidende Schritt sollte jedes Mal durchgeführt werden, bevor man scharfe Munition lädt. Entnehmen Sie den Verschluss, schauen Sie durch den Lauf um sich zu überzeugen, dass er frei ist und keine Anzeichen von Beschädigungen oder Rost zeigt.

Überprüfen Sie das Laufäußere auf Aufbauchungen und Zeichen von Beschädigungen. Entnehmen Sie den Verschluss. Inspizieren Sie den Verschlusskopf, Auszieher und Ausstoßer auf Zeichen von Beschädigungen. Schäften Sie die Waffe aus. Überprüfen Sie den Accu-Abzug und die Verstellfeder auf Zeichen von Beschädigungen oder Fremdkörper, Partikel, Zweige, Grass, Laub etc.

Überprüfen Sie den Schaft und die Riemenbügel auf Zeichen von Beschädigungen.

Überprüfen Sie die Optikmontage auf Beschädigungen und festen Sitz.

Überprüfen Sie die Schaftschrauben auf Beschädigungen und festen Sitz.

2. Wer sollte diese Überprüfungen vornehmen: Sie als Besitzer und Nutzer der Waffe sind verantwortlich dafür, dass ihre Waffe betriebsbereit und sicher für Sie und andere ist. Auch wenn wir von Savage den Zustand der Waffe kennen, wenn sie das Werk verlässt, so haben wir jedoch keinerlei Kontrolle oder Einblick darüber, was mit ihr geschieht, wenn sie das Werk verlassen hat.

Nachdem Sie die BEDIENUNGSANLEITUNG komplett gelesen und verstanden haben und bevor Sie scharfe Munition laden, sollten Sie alle oben genannten Sachverhalte verinnerlicht haben und ihrer Gewähr sein. Detaillierte technische Fragen oder mechanische Probleme sollten mit einem qualifizierten Büchsenmacher oder dem Savage Arms Service Center geklärt werden.

Mechanische Gegenständen wie Ihre Waffe sind einem Verschleiß unterworfen und erfordern sehr spezifische Wartung, Pflege und gegebenenfalls Reparatur. In den falschen Händen kann eine vermeintlich „einfache“ Veränderung oder Anpassung ernsthaften Schaden für die Waffe nach sich ziehen, oder noch schlimmer, Sie und andere verletzen oder gar töten.

**LERNEN SIE IHRE WAFFE GENAU KENNEN. WENN SICH IRGENDETWAS KOMISCH ANFÜHLT ODER KOMISCH ANHÖRT - STOP - LASSEN SIE EINEN QUALIFIZIERTEN BÜCHSENMACHER EINEN GENAUEN BLICK DARAUF WERFEN! GEHEN SIE NEMALS EIN RISIKO EIN. WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND; FRAGEN SIE EINEN FACHMANN.**

## **7.2 - Reinigung und Pflege Ihrer Waffe**

**ACHTUNG:** Sichern Sie die Waffe und stellen Sie sicher, dass sich keine Patronen in der Waffe und dem Patronenlager befinden und die Mündung in eine sichere Richtung zeigt. Öffnen Sie den Verschluss. Prüfen Sie optisch und physisch, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Überprüfen Sie ein weiteres Mal, dass sich keine Patrone oder Hülse mehr im Patronenlager befindet. Falls der Auszieher versagt, könnte sich immer noch eine Patrone oder Hülse im Patronenlager befinden. Entfernen Sie das Magazin. Überprüfen Sie ob die Waffe komplett gesichert ist. Lesen Sie bitte genau die Herstellerangaben welche Chemikalien und Lösungsmittel zum Reinigen geeignet und empfohlen sind.

1. Sichern Sie die Waffe komplett und entladen Sie diese komplett, wie in Abschnitt 3.3 beschrieben.
2. Bereiten Sie Ihren Arbeitsplatz zum Reinigen vor. Sorgen Sie für die geeigneten Putzutensilien und einen gut belüfteten Raum.
3. Entnehmen Sie die Verschlussbaugruppe, wie in Abschnitt 2.4 beschrieben.
4. Legen Sie die Waffe horizontal auf eine weiche Oberfläche. Das Auswurffenster zeigt nach oben. (Sehr hilfreich erweisen sich hierbei Waffen-Haltevorrichtungen wie z.B. die Hoppe's Gun Vise. Eine zusätzliche Verwendung eines falschen Schlosses, z. B. Hoppe's Universal Bore Guide verhindert, dass Reinigungsflüssigkeiten ins System oder die Abzugsgruppe gelangen)
5. Geben Sie eine kleine Menge Lösungsmittel auf eine Reinigungsbürste und schieben Sie den Putzstock einige Male vom Patronenlager aus komplett durch den Lauf.

6. Schrauben Sie die Reinigungsbürste vom Putzstock und ersetzen Sie diese durch einen Patchhalter.
  7. Schieben Sie den Putzstock mit dem Patchhalter vom Patronenlager aus komplett durch den Lauf.
  8. Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male.
  9. Schieben Sie den Putzstock mit einem frischen, ölgetränkten Patch vom Patronenlager aus komplett durch den Lauf.
  10. Schieben Sie den Putzstock mit einem frischen, trockenen Patch vom Patronenlager aus komplett durch den Lauf, um überschüssiges Öl zu entfernen.
  11. Reinigen Sie die Oberfläche der Waffe mit einem weichen Tuch und entfernen Sie alle Fremdpartikel.
  12. Ölen Sie die Waffe leicht ein. Entfernen Sie eventuell vorhanden Rost durch leichtes Reiben mit einem öligen Putztuch.
  13. Wenn Sie fertig sind, vergewissern Sie sich jedes Mal, dass die Zwei-Positionen-Sicherung einwandfrei funktioniert, wie in Abschnitt 1.1 beschrieben.
- Achtung: Überprüfen Sie, dass sich keinerlei Fremdkörper oder Putzwerkzeuge mehr im Lauf oder Patronenlager befinden, bevor Sie die Waffe wieder zusammensetzen.

### 7.3 - Schmierung des Verschlussbaugruppe

Um die perfekte Funktion aufrecht zu erhalten ist es notwendig einige wenige Stellen adäquat zu schmieren. Geben Sie wenige Tropfen eines geeigneten, hochwertigen Waffenöls auf folgende Stellen der Verschlussbaugruppe:

- Verschlusskörper und großer seitlicher Schlitz für den Verschlusslösehebel im Verschlusskörper
- Auszieher
- Schlagbolzeneinheit an der hinteren Unterseite der Verschlussbaugruppe
- Verschlussführungsbahnen im Waffengehäuse



***SAVAGE***



**Hofmann**  
HELMUTHOFMANN.DE

Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt  
[www.helmuthofmann.de](http://www.helmuthofmann.de)